

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beschluss des Projektes "Sanierung des ehemaligen Kuhstalls auf dem Kriebelshof in Köln-Worringen" im Rahmen des Programms "Win-Win für Köln" und Freigabe der investiven Haushaltsmittel in Höhe von 180.000 € im Haushaltsjahr 2017

Beschlussorgan

Wirtschaftsausschuss Finanzausschuss

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	26.01.2017
Finanzausschuss	13.02.2017

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsausschuss beschließt entsprechend dem Beschluss des Rates vom 25.09.2008 zur Durchführung des Projektes „Win-Win für Köln“ folgendes Projekt:
 - Sanierung und Instandsetzung des ehemaligen Kuhstalls auf dem Kriebelshof in Köln-Worringen mit Gesamtkosten in Höhe von 501.200 €.
2. Der Finanzausschuss beschließt zur Durchführung der Sanierung des Kuhstalls auf dem Kriebelshof die erste Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 180.000 € bei Finanzstelle 8040-1501-0-5000 – Stadtverschönerungsprogramm/Win-Win – Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen – im Haushaltsjahr 2017.

Alternative:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt nicht die Durchführung der Sanierung des ehemaligen Kuhstalls auf dem Kriebelshof.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>501.200</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2019

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>21.600</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Mit Beschluss vom 25.09.2008 hat der Rat der Stadt Köln die Durchführung des Projektes „Win-Win für Köln“, ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude“ mit der Maßgabe beschlossen, dass der Wirtschaftsausschuss die geplanten Projekte beschließt und der Finanzausschuss die zu jedem einzelnen Projekt erforderlichen Haushaltsmittel freigibt.

Damit die kontinuierliche Durchführung des Programms „Win-Win für Köln“ gewährleistet ist, soll in den Jahren 2017/2018 folgendes Projekt durchgeführt werden:

Sanierung des ehemaligen Kuhstalls auf dem städtischen Grundstück des Kriebelshof und Wiederinbetriebnahme als Veranstaltungsraum

Der Kriebelshof in Köln-Worringen wird von der GUJA gGmbH betrieben, einem Zusammenschluss von drei sozialen Trägern (SKM e.V. Köln, Soziales Zentrum Lino Club e.V. und Jugendzentren Köln gGmbH), die alle Leistungen im Bereich des SGB VIII anbieten und in unterschiedlicher Ausprägung und unterschiedlichen Spezialisierungen Offene Kinder- und Jugendarbeit in Köln verwirklichen.

Durch Synergie und Bündelung unterschiedlicher Kompetenzen ist es gelungen, die Kinder- und Jugendarbeit des Kriebelshof ganzjährig wieder zu aktivieren und zu etablieren. Feste Gruppen und Feriencamps beleben aktuell nicht nur die Kreativität, sondern inspirieren und fördern vor allem Toleranz und inkludiertes Zusammenleben im Sozialraum.

Durch die Sanierung des ehemaligen Kuhstalls soll neben einem großen Veranstaltungsraum mit Sanitäranlagen und Theke noch ein weiterer großer Tanzraum in der ersten Etage nutzbar gemacht werden. Hier soll ein Platz in Köln für jugendrelevante Veranstaltungen und Events aus den Bereichen Musik, Tanz und Theater geschaffen werden. Hinzu sollen die Räumlichkeiten im Rahmen von Feriencamps und festen Gruppenangeboten der Jugendeinrichtung genutzt werden.

Der Veranstaltungsraum soll des Weiteren der Kölner Bevölkerung als Veranstaltungsort für private

Feierlichkeiten gegen ein Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Die hier akquirierten Finanzmittel würden dann von der GUJA gGmbH wieder für pädagogische und jugendrelevante Angebote verwendet.

Im angrenzenden Bereich des ehemaligen Kuhstalls soll nach Sanierung einer vorhandenen Mauer eine Außenspielfläche entstehen.

Im Einzelnen sind folgende Baumaßnahmen auszuführen:

- Entkernungsarbeiten
- Brandschutzarbeiten und Einbau einer Fluchttreppe
- Erneuerung der Elektroanlagen
- Erneuerung der Heizungs- und Sanitäranlagen
- Bodenbelagsarbeiten
- Anstricharbeiten
- Sanierung der Außenmauer
- Herrichtung der Außenspielfläche

Die Abteilung „Arbeitsmarktförderung“ im Amt für Wirtschaftsförderung hat als Bauherr eine Kostenschätzung nach DIN 276 gefertigt und dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Demnach betragen die Kosten der Baumaßnahme ca. 501.200 Euro. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Kostenberechnung geprüft und mit Schreiben vom 30.11.2016 unter der RPA-Nr. 2016/1347 genehmigt und die Weiterführung der Maßnahme befürwortet.

Wie in den bereits fertiggestellten und laufenden Projekten des Programms „Win-Win für Köln“ sollen auch in diesem Projekt große Teile der Arbeiten durch die Beschäftigungsträger des 2. Arbeitsmarktes im Rahmen von Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen mit den Stadtverschönerungsträgern ausgeführt werden.

Finanzierung:

Die Baumaßnahme soll voraussichtlich bis zum 31.12.2018 andauern. Die Gesamtkosten in Höhe von 501.200 € verteilen sich folgt:

Haushaltsjahr 2017:	ca. 180.000 €
Haushaltsjahr 2018:	ca. 321.200 €

Die investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 501.200 € sind im Hpl. 2016/2017 und in der Mittelfristplanung im Teilfinanzplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – in Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen – bei Finanzstelle 8040-1501-0-5000 – Stadtverschönerungsprogramm/Win-Win – veranschlagt.

Um die Maßnahme beginnen zu können, ist die Freigabe von investiven Auszahlungsmitteln in Höhe von 180.000 € bei Finanzstelle 8040-1501-0-5000 – Stadtverschönerungsprogramm/Win-Win – Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen – im Haushaltsjahr 2017 erforderlich.

Nach Fertigstellung der Sanierung wird der städtische Haushalt mit zusätzlichen Abschreibungen in Höhe von 9.350 € pro Jahr belastet. Die Abschreibungen von insgesamt 21.600 € sind im Rahmen der Hpl-Aufstellung 2018 der Mittelfristplanung im Teilergebnisplan 0603 – Kindertagesbetreuung – zu veranschlagen.

Aus dem Gesamtbudget des Programms „Win-Win für Köln“ (4,5 Mio. €) sind mit dieser Maßnahme ca. 3,35 Millionen Euro verplant. Es verbleiben ca. 1,15 Mio Euro für weitere Maßnahmen.

Alternative:

Das Projekt „Sanierung des ehemaligen Kuhstalls auf dem Kriebelshof“ wird nicht beschlossen.

Da die „Win-Win“-Projekte „Sanierung der Bottmühle“ und „Sanierung des Herrenhauses im Thurner Hof“ kurz vor dem Abschluss stehen, wäre eine durchgängige Beschäftigung und Qualifizierung der Teilnehmer nicht mehr gewährleistet.

Darüber hinaus müssten der ehemalige Kuhstall und die angrenzende Mauer kurzfristig/mittelfristig gesichert und gegebenenfalls abgerissen werden. Der Erhalt und die Steigerung des städtischen Vermögens wären dann nicht mehr gegeben.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Durchführung des Projekts soll noch in dieser Sitzung beschlossen werden, damit die Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahme zeitnah beginnen kann. Da die Win-Win-Projekte „Sanierung der Bottmühle“ und „Sanierung des Herrenhauses im Thurner Hof“ bald beendet sind, stehen ansonsten in einigen Baugewerken nicht mehr genügend Arbeitsfelder für eine durchgängige Qualifizierung und Beschäftigung der Teilnehmer zur Verfügung.